

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Dr. Timm Kern FDP/DVP**

### **Städtebauliche Entwicklung im Zollernalbkreis**

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie schätzt sie die aktuelle Situation der Ortskerne im Zollernalbkreis ein?
2. Wie hoch ist der Leerstand im Zollernalbkreis (bitte nach den einzelnen Städten und Gemeinden aufgeschlüsselt)?
3. Welche Erkenntnisse liegen ihr über die Bausubstanz und Sanierungsrückstände in den Städten und Gemeinden im Zollernalbkreis vor?
4. Wie bewertet sie die Nahversorgung und soziale Infrastruktur in den Städten und Gemeinden des Zollernalbkreises?
5. Welche städtebaulichen Projekte wurden in den letzten zehn Jahren im Zollernalbkreis durch das Land Baden-Württemberg gefördert (bitte aufgeschlüsselt nach Gemeinde, Jahr, Förderprogramm und Höhe der bewilligten Mittel)?
6. Welche städtebaulichen Projekte sind im Zollernalbkreis aktuell in Umsetzung oder Planung (bitte mit vorgesehenem Zeitplan, Fördervolumen und Art der Maßnahme)?
7. Wie unterstützt sie speziell ländliche Gemeinden im Zollernalbkreis in der städtebaulichen Entwicklung?
8. Wie bezieht sie private Investoren, lokale Vereine oder kommunale Träger in städtebauliche Entwicklungsprozesse ein?

28.10.2025

Dr. Kern FDP/DVP

#### **Begründung**

Die Sicherung der Lebensqualität in ländlichen Städten und Gemeinden ist für die Attraktivität der Region, die Wirtschaft und den sozialen Zusammenhalt von zentraler Bedeutung. Auch im Zollernalbkreis bestehen Herausforderungen durch Leerstand, Sanierungsbedarf oder fehlende Infrastruktur. Die Kleine Anfrage möchte daher ergründen, was die Landesregierung tut, um Investitionen anzustoßen, Ortszentren zu revitalisieren und die Nahversorgung sowie kulturelle und soziale Angebote zu sichern.